



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Immobilien Basel-Stadt

An- und Umbau Laborgebäude WRO 1033

Rosental-Areal, Basel

Anonymer Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren

Programm Phase 1, Präqualifikation



Stand: 27.01.2020

Version: 1.0 freigegeben

Inhalt

1. Das Wichtigste in Kürze	1
1.1 Verfahren.....	1
1.2 Preissumme	1
1.3 Ablauf Verfahren	1
2. Wettbewerbsdurchführung.....	3
2.1 Auftraggeberin und Wettbewerbsbegleitung.....	3
2.2 Verfahren.....	3
2.2.1 Verfahrensart.....	3
2.2.2 Verfahrenssprache	3
2.2.3 Verbindlichkeit.....	3
2.2.4 Gerichtsstand	4
2.2.5 Rechtsmittel.....	4
2.3 Teilnahmeberechtigung.....	4
2.3.1 Domizil.....	4
2.3.2 Teambildung und Fachplaner	4
2.3.3 Befangenheit und Ausschlussgründe	5
2.4 Preissumme	5
2.4.1 Preise und Entschädigung	5
2.4.2 Ausschluss vom Verfahren	5
2.5 Auftrag und Urheberrechte.....	5
2.5.1 Absicht.....	5
2.5.2 Urheberrechte	5
2.6 Preisgericht	6
2.6.1 Preisgericht	6
2.6.2 Experten und Vorprüfung.....	6
3. Ablauf des Selektionsverfahrens (Phase 1, Präqualifikation)	7
3.1.1 Publikation.....	7
3.1.2 Fragerunde.....	7
3.1.3 Einreichung der Bewerbung.....	7
3.1.4 Selektion.....	7
3.1.5 Allgemeine Teilnahmebedingungen.....	7
3.1.6 Gültigkeit der Bewerbung.....	8
3.1.7 Eignung Anbieterteam.....	8
4. Ablauf des Wettbewerbs (Phase 2).....	11
4.1 Verfügbare Unterlagen zum Wettbewerb (<i>nicht abschliessend</i>).....	11
4.1.1 Programm.....	11
4.1.2 Pläne	11
4.1.3 Informationsbeilagen	11
4.1.4 Formulare	11
4.2 Abzugebende Unterlagen (<i>nicht abschliessend</i>)	11
4.2.1 Pläne	11
4.2.2 Projekterläuterungen	12
4.2.3 Offerte Totalunternehmung	12
4.2.4 Digitale Daten.....	12
4.2.5 Verfassercouvert	12
4.3 Bezug Unterlagen	12
4.4 Modell.....	12
4.5 Besichtigung.....	12
4.6 Fragerunde.....	13
4.7 Abgabe der Wettbewerbsbeiträge	13
4.8 Beurteilung und Mitteilung Resultat	13
4.9 Ausstellung und Jurybericht	13

4.10	Terminübersicht Phase 2, Gesamtleistungswettbewerb.....	13
5.	Aufgabe des Wettbewerbs.....	14
5.1	Aufgabe.....	14
5.1.1	Perimeter.....	14
5.1.2	Zonenrechtliche Rahmenbedingungen.....	15
5.1.3	Ziele.....	15
5.1.4	Nutzer und Raumtypenprogramm.....	15
6.	Genehmigung durch das Preisgericht	17

1. Das Wichtigste in Kürze

1.1 Verfahren

Für die Celonic AG soll ein neuer Hauptsitz erstellt werden, da die heute an der Eulerstrasse 55 in Basel belegten Flächen nicht erweiterungsfähig sind. Als neuer Standort ist Celonic das ehemals von der Firma Syngenta belegte Gebäude WRO1033 auf dem Rosental-Areal in Basel seitens Immobilien Basel-Stadt angeboten worden.

Rund 80 Mitarbeitende sollen in den neuen Reinraum- und Laborflächen attraktive Arbeitsplätze erhalten. Weitere ca. 130 Büroarbeitsplätze werden im benachbarten WRO1045 untergebracht. Dieses Verfahren bezieht sich ausschliesslich auf das Gebäude WRO1033. Gemäss ersten Hochrechnungen bewegt sich das Investitionsvolumen in einer Grössenordnung von zirka CHF 30 Mio. exkl. MwSt. Im Wettbewerbsprogramm wird ein maximales Kostendach vorgegeben, das zwingend einzuhalten ist.

Eigentümerin der Parzelle und zugleich Bauherrin ist Immobilien Basel-Stadt (IBS), welche das Bauprojekt für Celonic durchführt und anschliessend das Gebäude an Celonic als alleiniger Nutzer vermietet.

Der neue Hauptsitz der Celonic AG Basel soll seinen Betrieb im **1. Quartal 2023** aufnehmen.

Gesucht wird ein Totalunternehmer. Für die Realisierung des Projektes hat sich die Bauherrschaft für einen anonymen Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren entschieden, für den erfahrene und im Laborbau und GMP-Reinraum für Zell- und Gentherapien erprobte Anbieter gesucht werden. Mit dem Gesamtleistungswettbewerb soll ein städtebaulich, architektonisch, funktional und betrieblich hochwertiges Projekt ausgewählt werden, das termingerecht und wirtschaftlich realisiert und auch effizient betrieben werden kann.

Fachpreisrichterinnen/ Fachpreisrichter

T. Blanckarts, S&A-H BS (Vorsitz) / M. T. Caratsch, konzeptC GmbH / D. Wentzlaff, Nissen Wentzlaff Architekten / G. Voith, Savida AG

Ersatzfachpreisrichter: W. Nützi, S&A-H BS

Sachpreisrichter

J. Koellreuter, Immobilien Basel-Stadt / K. Matentzoglu, Celonic, CEO / S. Brunswieck, Celonic, VP Cell & Gene Therapy

Ersatzsachpreisrichter: R. Koechlin, Immobilien Basel-Stadt

1.2 Preissumme

Dem Preisgericht steht bei fünf Teams eine Gesamtsumme von CHF 400'000.- (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Davon erhalten die teilnehmenden Teams je CHF 60'000.- als fixe Entschädigung für einen vollständigen, zur Jurierung zugelassenen, gültigen Projektvorschlag zugesprochen. Die Preissumme ändert je nach Anzahl selektionierter Teams, die fixe Entschädigung je Team bleibt davon ausgenommen.

1.3 Ablauf Verfahren

Selektion (Phase 1)

Publikation Präqualifikation des Gesamtleistungswettbewerb (simap.ch)	29. Jan. 2020
Termin für schriftliche Fragen zum Programm Phase 1	09. Feb. 2020
Fragenbeantwortung zum Programm Phase 1	14. Feb. 2020
Ende Bewerbungsfrist (Präqualifikation)	28. Feb. 2020 um 12:00 Uhr
Bekanntgabe Auswahl Teams (geplant)	31. März 2020

Beurteilung Projekte (Phase 2) (geplant)

Abgabe Programm Gesamtleistungswettbewerb	01. April 2020
Obligatorische Begehung	08. April 2020, n.V.
Termin für schriftliche Fragen zum Wettbewerbsprogramm	28. April 2020
Fragenbeantwortung zum Wettbewerbsprogramm	07. Mai 2020
Termin für schriftliche Fragen zum Aufgabeninhalt	16. Juni 2020
Fragenbeantwortung zu inhaltlichen Fragen	25. Juni 2020
Abgabe Beiträge und Einsatzmodell	07. August 2020, bis 14:00 Uhr
Jurierung (geplant)	Ende September 2020

2. Wettbewerbsdurchführung

2.1 Auftraggeberin und Wettbewerbsbegleitung

Auftraggeberin

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt
Immobilien Basel-Stadt
Portfoliomanagement
Fischmarkt 10
4001 Basel, Schweiz

Wettbewerbsbegleitung und -sekretariat

Die fachliche Vorbereitung, Organisation und Begleitung des Verfahrens sowie die Vorprüfung der Beiträge erfolgt durch:

Planconsult AG
Byfangweg 1a
4051 Basel

Wettbewerbsbegleitung und -sekretariat:

Florian Meyer; florian.meyer@planconsult.ch

Ausserhalb der Fragerunde zum Programm Phase 1 werden keine Fragen beantwortet. Alle eingegangenen Fragen mit Antworten werden anonymisiert bis am 14.02.2020 allen angemeldeten Bewerbern zur Verfügung gestellt.

2.2 Verfahren

2.2.1 Verfahrensart

Ziel des Gesamtleistungswettbewerbs ist die Auswahl eines qualitativ hochstehenden, wirtschaftlichen Projektvorschlages und die Evaluierung eines Totalunternehmers, dessen Kernteam nachweislich über relevante Referenzen und erfolgreiche Erfahrungen in der Zusammenarbeit verfügt.

Es wird ein anonymer, einstufiger Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren (Präqualifikation) durchgeführt. Nach Abschluss der Präqualifikation werden nach Massgabe der Erfüllung der Eignungskriterien ca. 3 - 5 Totalunternehmer zum Wettbewerb eingeladen.

Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) vom 15. April 1994. Für das Verfahren gilt die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (SG 914.501), das Beschaffungsrecht des Kantons Basel-Stadt (Gesetz über öffentliche Beschaffungen vom 20. Mai 1999, SG 914.100 und Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen vom 11. April 2000, SG 914.110)), sowie subsidiär die SIA-Ordnung 142 (2009). Nicht zur Anwendung gelangen die Bestimmungen von Art. 17.1, 22.3 sowie Art. 27 und Art. 28 (mit Ausnahme von Abs. 4) SIA 142/2009. Soweit das Stimmrecht von Fachpreisrichter und Experte Voith betroffen ist, gelangt Art. 11.1 ebenfalls nicht zur Anwendung.

2.2.2 Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache während des Wettbewerbs und einer allfälligen späteren Projektbearbeitung ist Deutsch.

2.2.3 Verbindlichkeit

Die Bestimmungen sämtlicher Programmunterlagen sind für den Veranstalter und Auftraggeber, das Preisgericht inklusive Experten und die teilnehmenden Teams verbindlich. Mit der Teilnahme am Verfahren werden die daran geknüpften Bedingungen, die Programmunterlagen, die Fragenbeantwortung sowie der Entscheid des Preisgerichts in Ermessensfragen anerkannt.

2.2.4 Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten (zivilrechtliche Ansprüche aus diesem Verfahren und dem späteren Vertrag) gilt der Gerichtsstand Basel-Stadt.

2.2.5 Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert von zehn Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen.

2.3 Teilnahmeberechtigung

2.3.1 Domizil

Die Teilnehmenden müssen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mit Publikation am 29.01.2020 ihren Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen haben, soweit dieser Staat das Gegenrecht gewährt.

2.3.2 Teambildung und Fachplaner

Ziel des Verfahrens ist die Auftragsvergabe an einen Totalunternehmer, der federführend die Projektierung und Realisierung der schlüsselfertigen Baute übernimmt. Das Kernteam bestehend aus Totalunternehmer, Architekturbüro, Pharma-/Laborplaner und Fachkoordination Gebäudetechnik wird in der Präqualifikation nach Massgabe der Eignungskriterien beurteilt. Zusätzlich hat die federführende Totalunternehmung mindestens folgende Funktionen in ihr Team zum Start des Vorprojektes zu integrieren und sie hat dies bereits im Vorschlag zur Projektorganisation abzubilden sowie im Verfasserouvert (Phase 2) namentlich zu benennen:

- Totalunternehmer* **Kernteam, Angabe der Schlüsselpersonen*
- Architekt* *in den Bewerbungsunterlagen*
- Pharma-/Laborplaner*
- Fachkoordination HLKKSE* (technisch und räumlich)
- HLKKSE
- Bauingenieur
- Gebäudeautomation
- Brandschutzplanung
- Akustik, Bauphysik
- Türplaner

Für die Totalunternehmung und das Architekturbüro sind bereits auf Stufe Präqualifikation keine Mehrfachteilnahmen möglich. Bewerbungen mit unzulässigen Mehrfachteilnahmen werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Für die Planerbüros Pharma-/ Laborplanung sowie die weiteren Fachplaner/-spezialisten sind Mehrfachteilnahmen in der Präqualifikation sowie der Wettbewerbsphase zugelassen. Bei mehreren Teamteilnahmen sind jedoch je Team separate Schlüsselpersonen (Kernteam: in den Bewerbungsunterlagen; weitere Fachplaner/-spezialisten mit den Unterlagen zu Phase 2/ Verfasserouvert) definitiv auszuweisen. Mehrfachbeauftragte Teilnehmer müssen die Vertraulichkeit der einzelnen Projekte gewährleisten und die von zulässigen Mehrfachteilnahmen betroffenen Teams sind in der Verantwortung, Massnahmen zur Vermeidung von Know-How Transfer zu treffen.

Die genannten Schlüsselpersonen sind verbindlich. Eine nachträgliche Änderung der Teambildung ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind unverschuldete Gründe, die eine Auswechslung notwendig machen. Nach der Präqualifikation sind allfällige Veränderungen in der Teamzusammensetzung unter Nennung der Gründe und der neu vorgesehenen Unternehmungen bei der Ausloberin zu akkreditieren und genehmigen zu lassen. Dabei sind die innerhalb der Präqualifikation verlangten Unterlagen beizulegen.

2.3.3 Befangenheit und Ausschlussgründe

Von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen sind Fachleute:

- die bei der Auftraggeberin, einem Preisrichter oder einem im Wettbewerbsprogramm aufgeführten Experten angestellt sind
- die mit einem Preisrichter oder einem im Wettbewerbsprogramm aufgeführten Experten nahe verwandt sind oder in einem engen beruflichen Abhängigkeits- oder Zusammengehörigkeitsverhältnis (z. Bsp. Mandat) stehen.

Die Verantwortung für die korrekte Teamzusammensetzung liegt bei den Teilnehmern.

Die Firma IPS-Integrated Project Services GmbH wird vom Wettbewerbsverfahren ausgeschlossen, da sie seitens der Nutzerschaft über die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie hinaus im Projekt beratend involviert ist.

Die Firma Wirth+Wirth Architekten hat in Zusammenarbeit mit IPS an der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie mitgewirkt. Wirth+Wirth Architekten sind für das Wettbewerbsverfahren zugelassen, da das Engagement mit Abschluss der Machbarkeitsstudie beendet wurde. Die Machbarkeitsstudie wird allen Teilnehmern zugänglich gemacht.

2.4 Preissumme

2.4.1 Preise und Entschädigung

Für Preise und Ankäufe im Rahmen des Gesamtleistungswettbewerbs steht dem Preisgericht bei max. fünf teilnehmenden Teams in Phase 2 eine Gesamtpreissumme von CHF 400'000.- (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Jedem teilnehmenden Team wird eine Entschädigung von CHF 60'000.- exkl. MwSt. für einen vollständig eingereichten und zur Jurierung zugelassenen, gültigen Projektvorschlag zugesprochen. Die Preissumme ändert je nach Anzahl selektionierter Teams, die fixe Entschädigung je Team bleibt davon ausgenommen. Allfällige Ankäufe werden weder rangiert noch zur Weiterbearbeitung empfohlen. Art. 22.3 SIA 142/2009 gelangt nicht zur Anwendung.

2.4.2 Ausschluss vom Verfahren

Massgebend ist § 8 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen sowie für die Teilnahmeanträge/ Bewerbungen zusätzlich hinten Ziff. 3.1.5/ 3.16. Ein Beitrag im Rahmen des späteren Wettbewerbs muss insbesondere auch vom Verfahren ausgeschlossen werden, wenn er nicht rechtzeitig oder in wesentlichen Bestandteilen unvollständig abgeliefert wurde, das Anonymitätsgebot verletzt, unverständlich ist oder unlauteres Handeln erwiesen ist. Ebenfalls ausgeschlossen und nicht beurteilt werden Beiträge, die das im Programm für den Wettbewerb definitiv festgehaltene Kostendach überschreiten.

2.5 Auftrag und Urheberrechte

2.5.1 Absicht

Mit dem Gewinner des Wettbewerbs soll unter Vorbehalt allfälliger Rechtsmittelverfahren sowie der erforderlichen Kredite und Bewilligungen ein TU-Werkvertrag über die Erstellung des Um- und Anbaus des Gebäudes WRO1033 abgeschlossen werden. Ein Vertragsentwurf wird den Unterlagen zum Wettbewerb beigelegt. Ein ganzer oder teilweiser Verzicht auf eine Beauftragung ist nicht zu entschädigen. Art. 27 sowie Art. 17 Abs. 1 letzter Satz SIA 142/2009 gelangen nicht zur Anwendung.

2.5.2 Urheberrechte

Das Urheberrecht an den eingereichten Beiträgen verbleibt bei den Projektverfassenden. Mit der Abgabe der Arbeiten und Ausrichtung der Entschädigung gehen die eingereichten Unterlagen in das Eigentum der Auftraggeberin über.

Die Auftraggeberin erhält das Nutzungsrecht und das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung und Veröffentlichung der Wettbewerbsbeiträge. Für die ausgezeichneten Beiträge hat der Auftraggeber zudem das Recht zur weiteren Verwendung und Änderung der Beiträge. Die Teilnehmenden besitzen das Recht auf Veröffentlichung der Arbeiten unter Namensnennung der Auftraggeberin und der Verfassenden, nach Abschluss der Ausstellung bzw. Abschluss des Verfahrens.

Der spätere Vertrag wird zu Urheber- und Nutzungsrechten eine Regelung enthalten, wonach mit der vertragsgemässen Bezahlung der Beauftragten der Auftraggeberin das unentgeltliche, unwiderrufliche und nicht ausschliessliche Recht zusteht, die Arbeitsergebnisse der Beauftragten umfassend zu nutzen. Die Auftraggeberin ist insbesondere dazu berechtigt, das Projekt weiterzubearbeiten und abzuändern sowie durch Dritte realisieren zu lassen.

2.6 Preisgericht

2.6.1 Preisgericht

Zur Beurteilung der eingereichten Unterlagen setzt der Auftraggeber für die Präqualifikation und den Gesamtleistungswettbewerb ein Preisgericht ein. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Fachpreisrichterinnen/ Fachpreisrichter

Thomas Blanckarts	S&A-H BS, Leiter (Vorsitz)
Marie Theres Caratsch	konzeptC GmbH, Architektin
Daniel Wentzlaff	Nissen Wentzlaff Architekten, Architekt
Gerd Voith	Savida AG

Ersatzfachpreisrichter

Willy Nützi S&A-H BS, Leiter PM

Sachpreisrichter

Jonathan Koellreuter	IBS, Leiter Entwicklung
Konstantin Matentzoglou	Celonic, CEO
Sönke Brunswieck	Celonic, VP Cell & Gene Therapy

Ersatzsachpreisrichter

Rudolf Koechlin IBS, PL Entwicklung

2.6.2 Experten und Vorprüfung

Das Preisgericht wird unterstützt von nicht stimmberechtigten Experten. Diese führen die fachliche und technische Vorprüfung der Beiträge durch. Weitere Sachverständige können vom Preisgericht vor und während der Jurierung fallweise beigezogen werden.

Behörden*

Jürg Degen	Planungsamt
Franz Nyffenegger	Bauinspektorat
Kurt Howald	GVBS
Regine Mohr	AWA
Urs Vonäsch	AUE

Externe Experten

Gerd Voith** Savida AG (Fachexperte Gebäudetechnik)

Nutzer

Guido Sauer Celonic, Head Development

* Nur die Experten seitens Behörden dürfen zur Sicherstellung der Bewilligungsfähigkeit der einzelnen Wettbewerbsbeiträge während der Wettbewerbsbearbeitung durch die Teilnehmenden kontaktiert werden.

** Herr Voith ist nicht als Experte für die Fragenbeantwortung gemäss Art. 14.2 SIA 142 vorgesehen. In der Doppelrolle als Experte und Jurymitglied wird Herr Voith erst nach Abgabe der Wettbewerbsbeiträge ab der Vorprüfung eingesetzt.

3. Ablauf des Selektionsverfahrens (Phase 1, Präqualifikation)

3.1.1 Publikation

Die Publikation der Ausschreibung erfolgt im Kantonsblatt Basel-Stadt Nr. 8 und unter www.simap.ch. Folgende Unterlagen werden zur Phase 1 abgegeben:

- Präqualifikationsprogramm
- Bewerbungsunterlagen bestehend aus
 - Anbieterformular (enthält Selbstdeklaration sowie Referenzangaben)
 - Nachweis der Einhaltung von §§5 und 6 Beschaffungsgesetz (TU-Kernteam)
- Bauliches Pflichtenheft (*im Entwurf*)
- Auszug Gebäudeanalyse WRO1033
- Machbarkeitsstudie «Um- und Anbau Bau 1033»

3.1.2 Fragerunde

Fragen zum Programm Phase 1 müssen schriftlich bis zum 09. Februar 2020 (Eingang) per e-mail an florian.meyer@planconsult.ch beim Wettbewerbssekretariat vorliegen.

Die beantworteten Fragen werden unter Wahrung der Anonymität allen Teilnehmern bis zum 14. Februar 2020 über simap.ch zur Verfügung gestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

3.1.3 Einreichung der Bewerbung

Die vom Anbieterteam ausgefüllten Anbieterformulare (Selbstdeklaration und Referenzangaben) sind im Doppel einzureichen. Die restlichen unter Punkt 3.1 aufgeführten Bewerbungsunterlagen sind nicht im Doppel einzureichen. Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem USB-Stick abzugeben.

Die Bewerbungsunterlagen sind mit dem Vermerk „Gesamtleistungswettbewerb UM- UND ANBAU WRO1033, ROSENTAL“ beschriftet einzureichen und müssen spätestens bis am 28. Februar 2020, 12:00 Uhr (Eingang) bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, Postfach, 4001 Basel vorliegen.

Die Bewerbungsunterlagen können per Post geschickt werden oder werktags von 8:00 – 12:15 Uhr und 13:15 – 17:00 Uhr (Freitags bis 16:00 Uhr) im Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, Basel im Erdgeschoss abgegeben werden.

Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend, die Verantwortung für die termingerechte Einreichung liegt bei den Teilnehmenden.

3.1.4 Selektion

Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen werden die Eignungsnachweise geprüft. Bewerbungen, welche insbesondere einen zwingenden Nachweis nicht erbringen und die allgemeinen Teilnahmebedingungen gemäss Ziff. 3.1.5 nicht erfüllen können, unzulässige Mehrfachbewerbungen aufweisen, oder gegen Ziff. 2.3.3, Ziff. 3.1. 6 oder § 8 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen verstossen, werden ausgeschlossen. Die übrigen Bewerbungen werden vom Preisgericht anhand der Eignungskriterien bewertet und die bestgeeigneten Anbieterteams für den Gesamtleistungswettbewerb präqualifiziert. Es werden nach Massgabe der Eignung voraussichtlich 3 - 5 Teams ausgewählt. Das Preisgericht spricht zu Handen der Auftraggeberin eine Empfehlung aus. Alle Teilnehmer der Präqualifikation werden nach der Selektion schriftlich über die Auswahl informiert. Dazu erlässt die KFöB im Namen der Auftraggeberin nach Abschluss der Präqualifikation und nach Massgabe der Empfehlung des Preisgerichts einen rekursfähigen Entscheid mit Rechtsmittelbelehrung.

3.1.5 Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die Erfüllung der allgemeinen Teilnahmebedingungen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren. Sie müssen spätestens vor dem Abschluss der Präqualifikationsphase erbracht werden und stellen erweiterte, für dieses Projekt zwingend zu erfüllende Kriterien dar. Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden insgesamt als „erfüllt“ respektive „nicht erfüllt“ bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren.

Zu den allgemeinen Teilnahmebedingungen zählen:

- Die Teilnehmenden müssen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mit Publikation am 29.01.2020 ihren Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen haben, soweit dieser Staat das Gegenrecht gewährt.
- Die Bestätigung der Erfüllungsgarantie: Den Bewerbungsunterlagen ist eine schriftliche Bestätigung einer Bank oder Versicherung beizulegen, dass vor Werkvertragsabschluss eine abstrakte und unwiderrufliche sowie auf erstes Verlangen der Bauherrin zahlbare Erfüllungsgarantie einer erstklassigen und in der Schweiz domizilierten Bank oder Versicherungsgesellschaft (Bonität AAA) beigebracht wird. Die Höhe der Erfüllungsgarantie beläuft sich auf 5% der Werkvertragssumme.
- Die Bestätigung der Schlüsselperson: Bestätigung des Anbieters, dass alle vier Schlüsselpersonen (Gesamtleiter TU, Planungsleiter Architekt, Fachkoordinator Gebäudetechnik, Planungsleiter Pharmaplanung) im Falle der Beauftragung ab vertraglich vereinbartem Arbeitsbeginn vollumfänglich ihre Funktion für das Projekt An- und Umbau WRO1033, ROSENTAL wahrnehmen werden. Eine Auswechslung von Schlüsselpersonen ist nur bei berechtigten Gründen möglich und bedarf der vorgängigen Zustimmung der Auftraggeberin. Die Schlüsselpersonen sind in beizulegendem Organigramm verbindlich zu nennen.
- Einhaltung der Arbeitsbedingungen gemäss § 5 sowie Nachweis gemäss § 6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.

3.1.6 Gültigkeit der Bewerbung

Die **Gültigkeit der Bewerbung** (Anbieterformular) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Präqualifikation. Die Anbieterunterlagen müssen insbesondere

- fristgerecht eingegeben,
- vollständig,
- unverändert (Anbieterformular) und
- rechtsgültig unterzeichnet sein.

3.1.7 Eignung Anbierteam

Folgende **Eignungsnachweise – Zwingende Kriterien (ENZ)** sind von den Anbierteamen zwingend (Muss-Kriterien) zu erfüllen:

Bezeichnung	Nachweis	Gewichtung
ENZ 1: Erfahrung in der Realisierung von Laborbauten	Der Totalunternehmer oder das Architekturbüro dokumentiert seine Laborbauerfahrung anhand eines realisierten Referenzprojektes, Leistungsumfang vollumfänglich SIA Phasen 3-5, dessen Erstellung nicht länger als 10 Jahre zurückliegt.	zwingend

Der Eignungsnachweis (ENZ) 1 ist deshalb zwingend zu erfüllen, weil die Projektaufgabe sehr hohe bauliche und technische Anforderungen (z.B. Labore/ Reinräume) stellt. Die Komplexität der Aufgabe soll erfasst sein sowie die Erfahrung in Zusammenarbeit mit Spezialplanern aus dem Pharmabereich sollen bei einer Auftragserteilung die verzugslose Projektierung und die Realisierung begünstigen.

Folgende **Eignungsnachweise – Bewertete Kriterien (ENB)** können besser oder schlechter (Soll-Kriterien) erfüllt werden. Die Bewertungsskala reicht von 5/sehr gut - 1/sehr schlecht. Die Rangfolge der Gesamtnote ist massgebend für die Selektion durch die Jury.

Bezeichnung	Nachweis und Bewertungsskala	Gewichtung
ENB 1: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Totalunternehmer	<p>Im Markt etablierte Unternehmung mit einem konstanten hohen Jahresumsatz im Hochbau und einem breit diversifizierten Projektportfolio. Mit 5 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährlicher Umsatz Hochbau 2017/2018/2019: je > 300 Mio. CHF • Mindestens zwei vollumfänglich realisierte Projekte, nicht älter als 10 Jahre, davon mindestens eines im Bereich Laborbau, die anderen in den Bereichen Spitalbau, Industriebau, Verwaltungsbau realisiert. Leistungsumfang SIA Phasen 3-5 Anteil Erfüllung 100%. <p>Mit 1 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährlicher Umsatz Hochbau 2017/2018/2019: je < 100 Mio. CHF • Realisierte Projekte, nicht älter als 10 Jahre, kein realisiertes Projekt im Bereich Laborbau und nur in eines in den folgenden Bereichen Spitalbau, Industriebau, Verwaltungsbau realisiert. Leistungsumfang SIA Phasen 4-5 Anteil Erfüllung 100%. 	10%
ENB 2: Referenzprojekte Totalunternehmer	<p>Nachweis von zwei in den letzten 10 Jahren vollumfänglich ausgeführten Referenzprojekten mit Leistungsumfang SIA Phase 3-5 Anteil Erfüllung 100%. Angabe von zwei Referenzpersonen, die Umsetzung Termine/Kosten/Qualität wird bei den Referenzpersonen abgefragt. Mit 5 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbausumme BKP 1 - 9 exkl. MwSt. > 30 Mio. CHF • Laborbau mit mindestens Reinräumen, Labor, Büros; Bauen im Bestand • Einwandfreie Auskünfte der Referenzpersonen zu Umsetzung Termine/Kosten/Qualität <p>Mit 1 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbausumme BKP 1 - 9 exkl. MwSt. < 15 Mio. CHF • nicht mit einem Reinraum bzw. Laborbau vergleichbare Komplexität der Aufgabe • Keine/schlechte Auskünfte der Referenzpersonen zu Umsetzung Termine/Kosten/Qualität. 	20%
ENB 3: Referenzprojekte Architekturbüro	<p>Nachweis von zwei in den letzten 10 Jahren vollumfänglich ausgeführten Referenzprojekten mit Leistungsumfang SIA Phase 3-5. Anteil Erfüllung 100 %. Mit 5 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbausumme BKP 1 - 9 exkl. MwSt. > 35 Mio. CHF • Laborbau mit mindestens Reinräumen, Labor, Büros; Bauen im Bestand • Hohe städtebauliche und architektonische Qualität, Publikation in Fachorganen. <p>Mit 1 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbausumme BKP 1 - 9 exkl. MwSt. < 20 Mio. CHF • nicht mit einem Reinraum bzw. Laborbau vergleichbare Komplexität der Aufgabe • Wenig städtebauliche und architektonische Qualität, keine Publikation in einem Fachorgan. 	25%

Bezeichnung	Nachweis und Bewertungsskala	Gewichtung
<p>ENB 4: Qualifikation der zwei Schlüsselpersonen</p>	<p>Vorlage von jeweils zwei innerhalb der letzten 10 Jahre bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzaufträgen mit Leistungsumfang SIA Phase 3-5, Anteil Erfüllung 100%, an welchen die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene Schlüsselperson (Gesamtleiter TU, Fachkoordinator Gebäudetechnik) in derselben Funktion beteiligt war. Davon soll mindestens <u>ein</u> Referenzprojekt in der <u>aktuellen Firma</u> bearbeitet worden sein.</p> <p>Mit 5 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gleiche Bewertungskriterien wie bei den Referenzprojekten TU (für Gesamtleiter TU) oder Referenzprojekten Architekturbüro (für Fachkoordinator Gebäudetechnik) • wenn eines der beiden TU- oder Architektur-Referenzprojekte von der Schlüsselperson selber vollumfänglich in der fürs Projekt An- und Umbau WRO1033, ROSENTAL vorgesehenen Funktion realisiert wurde. • Mehr als 10 Jahre Berufserfahrung auf der für das Projekt An- und Umbau WRO1033, ROSENTAL vorgesehenen Funktion <p>Mit 1 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gleiche Bewertungskriterien wie bei den Referenzprojekten TU (für Gesamtleiter TU) oder Referenzprojekten Architekturbüro (für Fachkoordinator Gebäudetechnik) • wenn die Schlüsselperson keine oder nur Erfahrungen in der vorgesehenen Funktion bei Projekten mit einer Gesamtbausumme BKP 1 - 9 exkl. MwSt. < 20 Mio. CHF nachweisen kann 	<p>30% (je Schlüsselperson 15%)</p>
<p>ENB 5: Qualifikation der Schlüsselperson Pharma-/Laborplaner</p>	<p>Vorlage von zwei innerhalb der letzten 10 Jahre bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzaufträgen Leistungsumfang CD-OQ, Anteil Erfüllung 100 %, an welchen die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene Schlüsselperson (Planungsleitung Pharma-/Laborplanung) in derselben Funktion beteiligt war. Davon soll mindestens <u>ein</u> Referenzprojekt in der <u>aktuellen Firma</u> bearbeitet worden sein.</p> <p>Mit 5 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungsumfang (CD, BD, DD, CC, OQ) • Bausumme CD – OQ exkl. MwSt. > 15 Mio • Labore mit Reinräumen für Zell- und Gentherapien und biopharmazeutische Produkte inkl. Qualifizierung • wenn eines der beiden Referenzprojekte von der Schlüsselperson selber vollumfänglich in der für das WRO1033 vorgesehenen Funktion realisiert wurde. • Mehr als 10 Jahre Berufserfahrung als Pharma-/Laborplaner in vergleichbarer Funktion <p>Mit 1 wird bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungsumfang nur Teilleistungen • Bausumme CD – OQ exkl. MwSt. < 5 Mio Angabe • Umfang und Komplexität nicht mit Aufgabe vergleichbar (Labore, Reinräume, Qualifizierung) wenn die Schlüsselperson nur wenig Erfahrungen in der vorgesehenen Funktion bei Projekten mit einer Gesamtbausumme CD-OQ exkl. MwSt. < 5 Mio. CHF nachweisen kann. 	<p>15%</p>

4. Ablauf des Wettbewerbs (Phase 2)

Die nachfolgenden Angaben zur 2. Phase haben orientierenden Charakter. Anpassungen/Ergänzungen im Programm, wie es nach Abschluss der Präqualifikation an die eingeladenen Bewerber versendet wird, bleiben vorbehalten. Insbesondere werden darin der detaillierte Ablauf der Jurierung sowie die Zuschlagskriterien noch bekanntgegeben.

4.1 Verfügbare Unterlagen zum Wettbewerb *(nicht abschliessend)*

Folgende Unterlagen werden den selektionierten Teams des Gesamtleistungswettbewerbs zur Verfügung gestellt.

4.1.1 Programm

Als pdf Dokumente werden abgegeben:

- Programm Gesamtleistungswettbewerb
- Bauliches Pflichtenheft inklusive Raumtypenprogramm und Raumtypenblättern (in Bearbeitung)

4.1.2 Pläne

Als pdf Dokumente oder dwg-Pläne werden abgegeben:

- Katasterplan, pdf
- Situationsplan mit Perimeterangaben, dwg
- Werkleitungspläne, pdf
- Ingenieurpläne Bestandsgebäude, PDF + tiff
- Gebäudepläne (Grundrisse, Schnitte), PDF + dwg

4.1.3 Informationsbeilagen

Als pdf Dokumente werden abgegeben:

- Grundbuchauszug
- Machbarkeitsstudie, Wirth + Wirth Architekten
- Gebäudeanalyse WRO1033
- Schadstoffgutachten
- Untersuchungsbericht Brandschutz Tragkonstruktion
- TU-Werkvertrag

4.1.4 Formulare

Es werden abgegeben:

- Excel-Tabelle zur Kostenerfassung nach BKP/eBKP-H
- Formular Verfasserangaben, Word-Dokument

4.2 Abzugebende Unterlagen *(nicht abschliessend)*

Folgende Unterlagen sind im Rahmen des Gesamtleistungswettbewerbs „An- und Umbau WRO1033, RO-SENTAL“ fristgerecht einzureichen.

4.2.1 Pläne

Im Wettbewerbsprogramm erfolgen Präzisierungen zur nachfolgenden Aufzählung:

- Situationsplan Mst. 1:500
- Grundrisse aller Geschosse, Mst. 1:200
- Ansichten aller Fassaden, Mst. 1:200
- Längs- und Querschnitte mit Höhenkoten, Mst. 1:200
- Prinzipschemata und Dispositionspläne zur Gebäudetechnik
- Prinzipschemata Personen und Warenfluss
- Typischer Layoutgrundriss Brandschutz
- Renderings und Visualisierungen sind zugelassen, aber nicht verlangt

4.2.2 Projekterläuterungen

Im Wettbewerbsprogramm erfolgen Präzisierungen zur nachfolgenden Aufzählung:

- Konzeptbeschrieb zum Städtebau und Aussenraum
- Konzeptbeschrieb zur Architektur, Materialisierung, Erschliessung
- Beschrieb zum Gebäudetechnikkonzept
- Beschrieb zum Brandschutzkonzept
- Statisches Konzept (Erdbebenertüchtigung)
- Laborkonzept
- Reinraumkonzept
- Personen- und Warenströme (Logistik)

4.2.3 Offerte Totalunternehmung

Anonymisiert (insbesondere auch *Dateibezeichnungen digital* beachten), mit dem Vermerk „Gesamtleistungswettbewerb An- und Umbau WRO1033, ROSENTAL“ und dem Kennwort versehen, erfolgt die Abgabe der Offerte des Totalunternehmers. Sie hat folgende Bestandteile:

- Preisangebot für die Erstellung des Werkes mit allen zu erbringenden Leistungen. Das Preisangebot ist als Pauschale mittels der abzugebenden Kostentabelle zu offerieren.
- Kennzahlen Projekt (Flächen und Volumen gem. SIA 416) inklusive Schemata zum Flächennachweis
- Vorschlag für die Projektorganisation und das Qualitätsmanagement. Eintrag der vorgesehenen Funktionen und Abläufe ohne Nennung der Personen und Firmen.
- Vorschlag für das Planungsprogramm (Terminplan)
- Vorschlag für das Bauprogramm (Terminplan)
- Vorschlag für die Bauplatzorganisation/ Installationsplan

4.2.4 Digitale Daten

Mit der Eingabe des Projektes und der Offerte ist auch ein USB Daten-Stick abzugeben, sämtliche Dateien sind anonymisiert und mit dem Kennwort bezeichnet, abzugeben. Der USB Daten-Stick ist in einem separaten Couvert mit dem Vermerk „Gesamtleistungswettbewerb An- und Umbau WRO1033, ROSENTAL“ abzugeben.

Mit Hinweis auf Kapitel 2.4.2. Ausschluss vom Verfahren werden die Teilnehmenden gebeten, für die Anonymisierung der digitalen Dateien Sorge zu tragen. Versteckte Hinweise auf den Verfasser in Dateien (vgl. →Datei →Informationen →Eigenschaften) können vermieden werden, wenn die letzte Speicherung auf einem neutralen Computer vorgenommen wird oder durch eine Person, deren Namen nicht auf den Firmennamen schliessen lässt.

4.2.5 Verfassercouvert

Das ausgefüllte Formular mit den Verfasserangaben sowie Angaben zu den Schlüsselpersonen gemäss Ziff. 2.3.2 sind in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Gesamtleistungswettbewerb An- und Umbau WRO1033, ROSENTAL“ und der Angabe des Kennwortes abzugeben.

4.3 Bezug Unterlagen

Alle verfügbaren Unterlagen werden den ausgewählten Teams mit Abgabe des Wettbewerbsprogramms am 01. April 2020 zur Verfügung gestellt.

4.4 Modell

Den Wettbewerbsteilnehmern wird kein Modell ausgehändigt. Es ist ein Holzmodelleinsatz im Massstab M 1:500 vom Gebäude abzugeben, welches in das bestehende Umgebungsmodell des Rosental-Areals eingesetzt werden kann. Das Umgebungsmodell wird im Rahmen der obligatorischen Begehung besichtigt.

4.5 Besichtigung

Die obligatorische Begehung für die selektionierten Teilnehmer findet am **08. April 2020** nach Vereinbarung statt. Diese Begehung ist obligatorisch. An der Begehung werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

4.6 Fragerunde

Aufgrund der Komplexität des Projektes sind total zwei Fragerunden vorgesehen. Fragen zum Programm sind schriftlich bis am 24. April 2020 an florian.meyer@planconsult.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird unter Wahrung der Anonymität bis zum 30. April 2020 allen selektionierten Teilnehmern zugestellt.

Inhaltliche Fragen in der Bearbeitungsphase sind schriftlich bis am 16. Juni 2020 an florian.meyer@planconsult.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird unter Wahrung der Anonymität bis zum 23. Juni 2020 allen selektionierten Teilnehmern zugestellt.

4.7 Abgabe der Wettbewerbsbeiträge

Die Wettbewerbsunterlagen umfassen die Projektpläne, die Wettbewerbsdokumente und die Offerte des Totalunternehmers.

Sämtliche Unterlagen sind unter Wahrung der Anonymität, beschriftet mit dem Vermerk „Gesamtleistungswettbewerb UM- UND ANBAU WRO1033, ROSENTAL“ und dem Kennwort, einzureichen und müssen spätestens bis am 07. August 2020, 14:00 Uhr (Eingang) bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, vorliegen.

Die Unterlagen können per Post geschickt werden oder werktags von 8:00 – 12:15 Uhr und 13:15 – 17:00 Uhr im Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 11, Basel im Erdgeschoss abgegeben werden.

Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend, die Verantwortung für die termingerechte Einreichung liegt bei den Teilnehmenden.

Das Einsatzmodell ist mit dem gleichen Kennwort wie die übrigen Wettbewerbsunterlagen und dem Vermerk „Gesamtleistungswettbewerb AN- UND UMBAU WRO1033, ROSENTAL“ am 07. August 2020 bis 14:00 Uhr abzugeben.

4.8 Beurteilung und Mitteilung Resultat

Die Beurteilung der Beiträge erfolgt anonym durch das Preisgericht. Das Resultat des Gesamtleistungswettbewerbs wird den Teams schriftlich in Form des Juryberichts (Ziff. 2.8.7) an die im Verfassercover eingetragene Kontaktadresse mitgeteilt. Die Auftraggeberin erlässt im Anschluss eine Verfügung mit Rechtsmittelbelehrung zum Abschluss des Verfahrens und zum Ergebnis der Auftragserteilung.

4.9 Ausstellung und Jurybericht

Das Ergebnis der Jurierung wird veröffentlicht und durch das Preisgericht in einem Bericht festgehalten. Alle zur Beurteilung zugelassenen Beiträge werden voraussichtlich im Oktober 2020 ausgestellt.

4.10 Terminübersicht Phase 2, Gesamtleistungswettbewerb

Abgabe Programm Gesamtleistungswettbewerb	01. April 2020
Obligatorische Begehung	08. April 2020, n.V.
Termin für schriftliche Fragen zum Wettbewerbsprogramm	28. April 2020
Fragenbeantwortung zum Wettbewerbsprogramm	07. Mai 2020
Termin für schriftliche Fragen zum Aufgabeninhalt	16. Juni 2020
Fragenbeantwortung zu inhaltlichen Fragen	25. Juni 2020
Abgabe Beiträge und Einsatzmodell	07. August 2020, bis 14:00 Uhr
Jurierung (geplant)	Ende September 2020

5. Aufgabe des Wettbewerbs

5.1 Aufgabe

5.1.1 Perimeter

Der Projektperimeter befindet sich in Verlängerung der Sandgrubenstrasse. Da es sich derzeit noch um ein geschlossenes Werkareal handelt, lautet die offizielle Adresse des Gebäudes Mattenstrasse 24 auf dem Rosental-Areal in Basel auf der Parzelle Sektion 7/2014. Das Gebäude ist derzeit über einen gemeinsamen Eingangsbereich mit Vertikalerschliessung im Zwischenbau mit dem Nachbargebäude WRO 1032 verbunden. Das An- und Umbauprojekt muss alle erforderlichen Funktionalitäten für das WRO 1033 ohne den Zwischenbau sicherstellen und alle bestehenden Verbindungen (zum Zwischenbau und WRO 1032) aufheben. Das WRO 1033 muss vollständig autonomisiert werden (Energie und Stromversorgung).

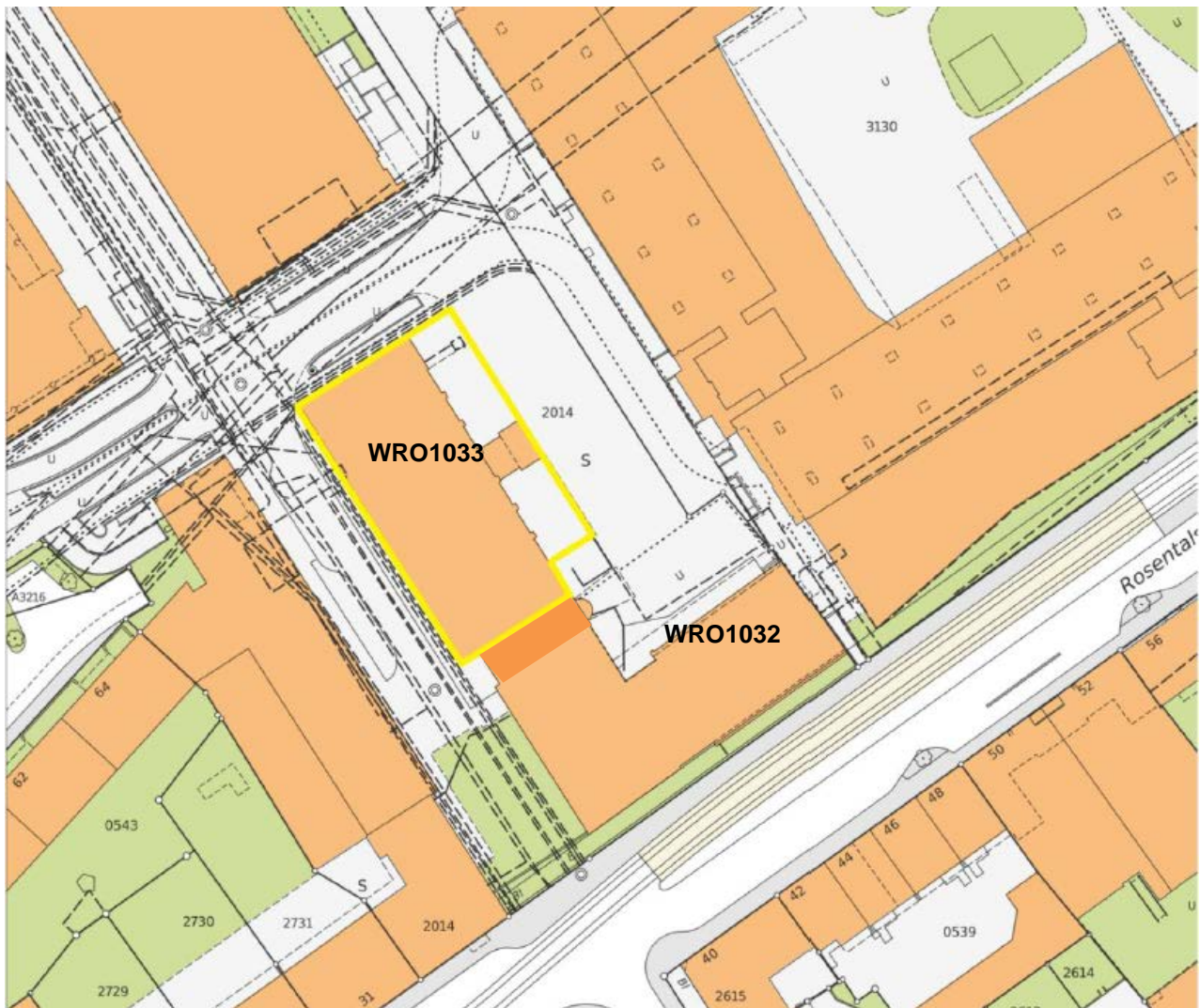


Abbildung 1: Standort Parzelle, Basel

Machbarkeitsstudie ANNEX

Zur Überprüfung von städtebaulichen Aspekten (Volumetrie, Restflächen Parzelle), der Zonierung des Aussenraumes und Grundzügen des Gebäudes (Umgang mit Raumhöhen, Unterbringung der Nutzungen, Aufteilung ober- und unterirdisch) wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Die Synthese aus den Ergebnissen dieser Machbarkeitsstudie bildet die Grundlage für den Projektierungsteil des Gesamtleistungswettbewerbs.

Die Machbarkeitsstudie vom 06.01.2020 wurde von Wirth+Wirth Architekten, Basel in Zusammenarbeit mit IPS GmbH, Basel erstellt. Die Studie wird den teilnehmenden Teams mit dem Wettbewerbsprogramm abgegeben.

5.1.2 Zonenrechtliche Rahmenbedingungen

Das Um- und Anbauprojekt WRO1033 hat den bestehenden zonenrechtlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen.

5.1.3 Ziele

Mit der Durchführung des Gesamtleistungswettbewerbs wird ein architektonisch und für den Nutzer funktional überzeugendes Projekt für den Um- und Anbau des WRO1033 erwartet, das zur Realisierung empfohlen werden kann. Das Gebäude 1033 soll in einen Ort der Innovation, Produktivität, des Wissens und der Begegnung transformiert werden. Als neuer Hauptsitz der Firma Celonic soll es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für internationale Besucher zu einem einzigartigen, inspirierenden Ort werden, der ein modernes und effizientes, aber auch ein freundliches und empathisches Umfeld für intensive Arbeit und konstruktive Kommunikation bietet.

Es gelten folgende Zielsetzungen:

- Um- und Anbau mit hoher architektonischer Qualität
- ein hinsichtlich der Nutzungsanordnung durchdachtes Konzept, das einen für Serviceleistungen orientierten zukunftsfähigen Laborbetrieb ermöglicht und alle betrieblichen Anforderungen auf lange Sicht und in höchstem Masse effizient erfüllt
- ein auf Höchstmass an Flexibilität ausgelegtes Grundrisskonzept, die auf sich ändernde Bedürfnisse reagieren und vielfältige Nutzungen zulassen können
- optimale Umsetzung des Raumtypenprogramms und der formulierten Anforderungen
- Auslegung des Um- und Anbaus auf eine sparsame und effiziente Energienutzung; es gelten die gesetzl. Anforderungen für Kantonsbauten im Finanzvermögen
- die Aufnahme des Betriebs spätestens bis im **1. Quartal 2023**.

5.1.4 Nutzer und Raumtypenprogramm

Nutzer

Die CELONIC AG (www.celonic.com) ist ein Biopharmadienleistungsunternehmen mit rund 30-jähriger Firmengeschichte. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Basel, ein weiterer Standort ist in Heidelberg, Deutschland angesiedelt.

Als Dienstleister für Biotech-Unternehmen bietet Celonic seinen Kunden branchenführend und flexible GMP-Fertigungsservices zugeschnitten auf projektspezifische Anforderungen an. Celonic bietet Effizienz durch individuell angepasste Schnittstellen, von der Entwicklung bis zur Marktreife von biopharmazeutischen Wirkstoffen und Arzneimitteln. Celonic ist eine weltweit tätige «Contract Development and Manufacturing» Organisation (CDMO), die sich auf die Entwicklung und Produktion von Biologika spezialisiert hat. Ihr Schwerpunkt liegt auf der GMP-gerechten Herstellung von rekombinanten therapeutischen Proteinen in Säugerzellen. Seit Mai 2018 hat sich Celonic entschieden, CDMO Dienstleistungen für «Cell and Gene Therapies» (auch ATMPs - Advanced Therapy Medicinal Products genannt) anzubieten.

Raumtypenprogramm

Das vorliegende Raumtypenprogramm enthält Angaben zu Hauptnutzflächen. Bei der Umsetzung des Programms ist auf ein optimales Verhältnis von Geschossfläche zu Hauptnutzfläche zu achten. Es ist explizit gefordert, die für einen optimalen Betrieb fehlenden Räume insbesondere der Technikräume zu ergänzen, da im Raumtypenprogramm keine Verkehrsflächen, Treppenhäuser, Transportanlagen, Technikräume, Konstruktionsflächen und andere diverse Nebennutzflächen separat ausgewiesen sind. Diese Flächen müssen im Raumprogramm unter Beachtung der betrieblichen Anforderungen analog der übrigen Räume ergänzt werden.

Im Gebäude WRO1033 sollen primär die Labor- und Reinräume sowie zugehörige Auswertplätze, eine Lobby sowie Besprechungsräume geplant werden. Die Büroarbeitsplätze für die Mitarbeitenden sind nicht Bestandteil des Projektperimeters und werden im Nebengebäude WRO1045 untergebracht. Das Raumtypenprogramm umfasst folgende Einheiten:

Geschoss	HNF (ohne Treppenhäuser usw.)							
	Lobby, Meeting	Labore	Reinraum	Lager	Logistik	Müll	Technik	Umkleide/ WC
6.OG	820							30
5.OG		670						29
4.OG		670						29
3.OG							690	
2.OG			690* (257)**					
1.OG							690	
EG	260		920* (415)**		50	15		
1.UG			95*	644		25		110
2.UG							770	

* inkl. Schleusen und Gängen in Reinraumklasse D

** Reinraum Klasse C ohne Nebenflächen

6. Genehmigung durch das Preisgericht

Das Preisgericht hat das „Programm Phase 1, Präqualifikation“ in der vorliegenden Form am 27.01.2020 freigegeben.

Fachpreisrichterinnen/ Fachpreisrichter

Thomas Blanckarts
Leiter S&A-H BS (Vorsitz)

T. Blanckarts

Marie Theres Caratsch
konzeptC GmbH

M. Caratsch

Daniel Wentzlaff
Nissen Wentzlaff Architekten

D. Wentzlaff

Gerd Voith
Savida AG

G. Voith


Willy Nützi (Ersatz)
S&A-H BS

W. Nützi

Jonathan Koellreuter
IBS

J. Koellreuter

Sönke Brunswieck
Celonic


CELONIC
BEYOND BIOMANUFACTURING
CELONIC AG | Felsenstr. 55 | 4051 Basel
www.celonic.com | info@celonic.com

Ruedi Koechlin (Ersatz)
IBS

R. Koechlin